

# GRÜNE NÖTSCH

Zugestellt durch Post.at  
AUSGABE 1/2015

## GRÜNES BLATT

DIE GEMEINDE-INFO  
DER GRÜNEN  
NÖTSCH



## EIN NEUES TEAM FÜR NÖTSCH



### INHALT

NEUE WEGE FÜR NÖTSCH S. 1

KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER S. 2

AUFDECKEN: ERST AM ANFANG! S. 2

BIO-ESSEN SCHMECKT! S. 2

UNSERE ZIELE FÜR NÖTSCH S. 3

WAS BRINGT EIN WAHLBÜNDNIS? S. 3

WIR KANDIDIEREN S. 4

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Nötsch!

#### Nötsch ist (m)eine Traumgemeinde!

Nötsch, mit allen dazugehörigen Ortschaften, ist in eine wunderbare Natur eingebunden. Ich fühle mich als „Zuagaste“ hier sehr wohl. Ich bin hier aufgenommen und angekommen, und das verdanke ich Ihnen, den Nötscherinnen und Nötschern.

Deshalb habe ich mich entschlossen, hier zu bleiben und mich aktiv einzubringen. In Nötsch gibt es bereits zahlreiche GRÜNwählerInnen. Um ihnen eine Stimme zu geben, haben wir „Die GRÜNEN NÖTSCH“ gegründet.

Gemeinsam mit der „Bürgerplattform Kanal“, die sich für die Senkung der Kanalgebühren einsetzt, sowie einigen Unabhängigen mit Grünem Herz, haben wir für die Gemeinderatswahl am 1.3.2015 ein Wahlbündnis beschlossen.

In diesem Blatt möchte ich Ihnen als Spitzenkandidatin die Anliegen und Ideen

des Wahlbündnisses „GRÜNE + Bürgerplattform Kanal“ (GRÜKA) vorstellen. Uns allen ist ein konstruktives Miteinander und eine transparente Gemeinde, die nachhaltig arbeitet, ein großes Anliegen.

Eines unserer Ziele ist es, familienfreundlicher zu werden. Dies könnte z.B. durch Verbesserungen der Bildungsangebote, leistbare Wohnungen und durch eine kindersichere Verkehrspolitik erreicht werden.

Kunst und Brauchtum prägen Nötsch. Daher brauchen wir eine Gemeinde, die kulturelle Aktivitäten tatkräftig unterstützt.

Nötsch hat eine gute Infrastruktur mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungsangeboten. Diese gehören sinnvoll ergänzt und optimiert.

Wählen Sie uns am 1. 3. 2015. Wählen Sie mich zur Bürgermeisterin, eine Frau mit Herz und Verstand. Ich garantiere Ihnen eine bürgernahe, sozial gerechte und transparente Gemeindegearbeit!

### TERMINE

## NÖTSCH - (M)EINE TRAUMGEMEINDE

Wir laden ein -  
zu Gulasch und Bier/Limo!

Wann: am Samstag, 28 Februar 2015  
um 10:00 Uhr

Wo: Hauptplatz Nötsch

Ihre  
MAG.<sup>A</sup> VERONIKA LEIBETSEDER



## KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen-GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in der Gemeinde schaffen wir das!

Ihr  
**ROLF HOLUB**  
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: [rolf.holub@gruene.at](mailto:rolf.holub@gruene.at)



## „AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt wird. Alle politischen Altlasten müssen aufgearbeitet und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Der Schaden an Mensch und Umwelt muss so weit wie möglich behoben werden.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

**FRANK FREY** Landessprecher

## BIO FÜR ALLE KINDER KOMMT GRÜNER ERFOLG, DER SCHMECKT!

**Bio-Essen schmeckt und ist gesund. Wir Grünen im Landtag haben erreicht, dass unsere Kinder in Kindergärten, Horten und Schulen, aber auch SeniorInnen in Residenzen oder kranke Menschen in Spitälern mehr Bio kredenzt bekommen.**



Dr.<sup>in</sup> **BARBARA LESJAK** ist die Klubobfrau der Grünen im Kärntner Landtag. Die Grünen Abgeordneten setzen sich dort u.a. für Transparenz, Bienenschutz, Kinderrechte in der Verfassung und vieles mehr ein.

Mit dem im Juni 2013 im Landtag beschlossenen Antrag von uns Grünen haben wir erreicht, dass der Anteil an biologischen Lebensmitteln auf dem Menüplan von öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Altersheimen schrittweise auf mindestens 30 Prozent angehoben wird.

„Bio und regional“ ist gesund für uns Menschen – Essen ohne Pestizide, gentechnikfrei, mit mehr Nährstoffen.

„Bio und regional“ ist gut für Tiere und Umwelt – unsere Böden, unser Trinkwasser und das Klima werden geschont, die Tiere werden eher artgerecht gehalten.



## UNSERE ZIELE FÜR NÖTSCH

**Die Grünen Nötsch und die Bürgerplattform Kanal (GRÜKA) treten erstmals bei den Gemeinderatswahlen in Nötsch an. Unsere Themen sind Bürgernähe, Transparenz und eine bessere Nachvollziehbarkeit und Senkung der Kanalkosten. Wir wollen die Familien fördern und kulturelle Aktivitäten unterstützen. Zum Wohle aller Nötscherinnen und Nötscher!**

### **Miteinander statt gegeneinander, bürgernah und transparent**

BürgerInnenversammlungen sollten einberufen werden, um einen größtmöglichen gemeinsamen Nenner zu finden, bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden. Ein verbessertes „Bürgerservice“ soll Information über Förderungen im baulichen und im sozialen Bereich anbieten. Die Tourismuskommunikation muss optimiert werden.

### **Nachhaltig und energiebewusst**

Wollen wir nachhaltig arbeiten, müssen wir weit vorausschauen und uns auf einen verbindlichen Plan bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus einigen. Vor allem große Projekte wie z.B. ein Bildungszentrum oder die Dorferneuerung brauchen einen Plan in Etappen.

Als Naturpark-Dobratsch-Gemeinde sollten wir uns um den sanften Tourismus und eine umweltschonende, energieeffiziente und barrierefreie Gemeinde verstärkt bemühen.

### **Senkung der Kanalgebühren**

Die Bürgerplattform Kanal bekämpft die extrem hohen Kanalgebühren, die alle Menschen in der Gemeinde unnötig belasten. Der kärntenweite Spitzensatz von 6,20/m<sup>3</sup> kann gesenkt werden, man muss nur wollen. Die Bürgerplat-

form will die nicht nachvollziehbaren Verrechnungs- und Führungsvorgänge zwischen Gemeinde und ABUG transparent gestalten und eine scharfe Trennung zwischen Gemeinde und ABUG herbeiführen.

Die Bürgerplattform will ein offenes, die Sorgen der Menschen beachtendes Handeln der Gemeindevertretung erreichen. Nur so kann das weit verbreitete Unbehagen der Bürger und Bürgerinnen über die Vorgänge in der Gemeinde reduziert werden.

### **Transparente und bürgernahe Gemeindegearbeit.**

Gestalten wir unsere Zukunft gemeinsam! Mit einem liebevollen und wertschätzenden Miteinander, das uns allen gut tut und uns von unserer besten Seite zeigen lässt. Setzen wir uns für eine bessere Lebensqualität ein und machen wir Nötsch zur Traumgemeinde!

Gemeinsam schaffen wir das. Wählen Sie uns am 1. 3. 2015.

Ihre Anliegen nehme ich gerne entgegen.

**Kontaktieren Sie mich unter der Telefonnummer 0664 / 8744628 oder schreiben Sie mir ein E-Mail: [veronika@leibetseder.org](mailto:veronika@leibetseder.org)**



## NEUE WEGE - WAS BRINGT EIN WAHLBÜNDNIS?

Die Grünen haben sich in Österreich aus den ersten Bürgerbewegungen heraus gegründet und sind inhaltlich immer noch oft mit ihnen verbunden.

Das Wahlbündnis GRÜKA besteht aus den Grünen Nötsch, der „Bürgerplattform Kanal“ sowie unabhängigen KandidatInnen.

Es haben sich Menschen aus Kunst und Kultur, aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, dem Kinderbetreuungs- und Bildungsbereich, aus dem juristischen und wirtschaftlichen Bereich, ehemalige sehr erfahrene Gemeindebedienstete und Gemeinderäte, selbständige Einmannbetriebe und Vertreter von Familienunternehmen, technisch versierte, sozial engagierte sowie jung und alt zusammengeschlossen.

Uns eint das „Grüne Herz“ und der Wunsch nach einem konstruktiven Miteinander und einer transparenten Gemeinde, die nachhaltig arbeitet. Wir wollen eine Gemeindevertretung, die sozial und ökologisch denkt und handelt.

Erklärtes Ziel ist es, mit 3 GemeinderätInnen in den Gemeinderat einzuziehen, oder anders gesagt: wir wollen 180 Stimmen erreichen.

GRÜKA steht für ein gemeinsames Wahlprogramm. Es steht aber auch für eine neue Art der Zusammenarbeit in der Gemeinde, die breit aufgestellt ist.

Gemeinsam bringen wir frischen Wind in die Gemeindestube!

**Wir arbeiten für Sie –**



# GEMEINSAM FÜR NÖTSCH.

UNSERE KANDIDATINNEN

## MAG.<sup>A</sup> VERONIKA LEIBETSEDER



**Spitzenkandidatin  
der Grünen Nötsch  
und Bürgermeister-  
kandidatin**

„Ich kandidiere für  
die Grünen, weil  
mir der Klimaschutz  
und der Schutz

unserer Umwelt große Anliegen sind.  
Mein Ziel ist es, in den Gemeinderat  
zu kommen und für eine transparente  
Gemeindepolitik zu sorgen. Ich  
möchte Nötsch als Schul-, Kunst-  
und Kulturgemeinde stärken und  
die Dorferneuerung inklusive e5-  
Programm vorantreiben.“

## DR. KARL LEITNER



**Vertreter der  
Bürgerplattform  
Kanal**

„Ich stelle mich  
als Vertreter der  
„Bürgerplattform  
Kanal“ der Wahl,  
weil ich vor allem

die exorbitante Höhe der Kanalgebühr  
als Gemeinderat wirkungsvoller  
bekämpfen kann.“

## WITGAR WIEGELE



**Unabhängiger mit  
Grünem Herz**

„In der  
Gemeindepolitik  
würde ich mich  
gerne in der  
Bewusstseinsbildung  
für ein neues,

soziales, kulturelles und wirtschaftlich  
kompetentes Miteinander einbringen.  
Der Artenschutz und die Interaktion  
über Generationsgrenzen hinweg sind  
mir auch wichtige Anliegen.“

## CORNELIA ISEPP



**Politisch und im  
Herzen Grün**

„Ich wünsche mir  
für Nötsch eine  
sinnvolle und an-  
sprechende Ortsbild-  
gestaltung, grüne  
verkehrs-beruhigte

Lebensräume, die Förderung von Kul-  
tur und Bildung und ein herzliches und  
solidarisches Miteinander! Weil wir es  
uns wert sind!“

## BIRGIT PICHLER



**Steht für Grün!**

„Mein größtes  
Anliegen ist der  
sorgsame und  
nachhaltige Umgang  
mit unserem  
Lebensraum,  
sodass auch unsere

Kinder diesen noch uneingeschränkt  
genießen können sowie der Umgang  
bzw. Umgangston zwischen den  
Menschen.“

## LUDWIG FATZI



**Vertreter der  
Bürgerplattform  
Kanal**

„Als Inhaber von di-  
versen Patenten und  
Veröffentlichungen  
auf dem alternativen  
Energie- und Si-  
cherheitssektor möchte ich nun meine

Kompetenzen für eine energiebewuss-  
tere Gemeinde einsetzen, sowie für  
die Senkung der Kanalgebühren auf  
Gemeindeebene kämpfen.“

**AM SAMSTAG, 28. FEBRUAR, LADEN WIR EIN  
AB 10:00 ZU GULASCH & BIER/LIMO  
AUF DEM HAUPTPLATZ IN NÖTSCH**